



© peshlova - stock.adobe.com

MethodenAkademie

Frühjahr 2024



METHODENAKADEMIE FRÜHJAHR 2024

Inhalt

- 4 KI, Chat GTP und Metaverse
Was kann das?
 - 5 Salzburgs Archive
Recherchieren – Suchen – Finden
 - 6 Design Thinking
Ein innovativer Weg der Ideenentwicklung
 - 7 Kannst du dich noch erinnern?
Sensibilisierung für Demensthemen
 - 8 Knowledge Flow: Die Kunst der effektiven Wissensweitergabe
Damit nichts verloren geht
-

Workshop buchen

Auf Anfrage werden die Workshops auch bei Partnerorganisationen der Erwachsenenbildung angeboten. Anfragen richten Sie an office@sbw.salzburg.at.

Kontakt

Mag. Brigitte Singer, Tel: 0662-872691-15, E-Mail: brigitte.singer@sbw.salzburg.at



In einer Zeit, in der sich unsere Gesellschaft und Technologien rasant weiterentwickeln, ist es von entscheidender Bedeutung, stets am Puls der Zeit zu bleiben und unser Wissen kontinuierlich zu erweitern.

Eine maßgebliche Kompetenz im Umgang mit neuen Herausforderungen ist, diese kreativ und ganzheitlich anzugehen und innovative Lösungen zu entwickeln. Neue Technologien wie Künstliche

Intelligenz werden unsere Gesellschaft sowie unsere Zukunft prägen und stetig für Veränderung sorgen.

Darum ist es wichtig, sich damit auseinanderzusetzen, Potentiale zu erkennen und zu nutzen. Nur dann kann sich unsere Gesellschaft weiterhin in eine positive Richtung entwickeln.

Die MethodenAkademie bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit aktuellen und zukunftsweisenden Themen auseinanderzusetzen, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Sie gibt Ihnen das nötige Werkzeug und entsprechende Inputs, um mit anstehenden Herausforderungen gut umgehen zu können. Durch gemeinsames Lernen und regelmäßigen Austausch können wir unsere Gesellschaft und unsere Zukunft aktiv gestalten und zu einem verständnisvolleren Miteinander gelangen.

Darum ermutige ich Sie, offen für Neues zu sein und sich im Sinne des lebensbegleitenden Lernens stets weiterzubilden!

Ich wünsche Ihnen spannende Workshops, inspirierende Diskussionen und viele neue Erkenntnisse.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Gutschi'.

Mag. Daniela Gutschi
Landesrätin für Bildung

KI, Chat GTP und Metaverse

Was kann das?

Wir sehen uns ... im Metaverse!

KI und virtueller Kaffeeklatsch mit digitalen Zwillingen: Die meisten Menschen kennen „Virtuelle Realität“ nur vom Hörensagen. Oft kursieren sonderbare Gerüchte, was einem dabei widerfahren kann. Vieles davon ist übertrieben. Was stimmt, ist, dass es ein neues, seltsames Gefühl ist, sich selbst als Avatar zu erleben.

Man fühlt sich zwar wie man selbst, aber alles ist anders. Die Umgebung ist anders, die Menschen um einen herum sind anders, und man selbst ist auch anders. Es ist, als würde man in eine andere Welt eintauchen. Doch diese andere Welt ist nicht real, sondern nur eine virtuelle Realität. In dieser kann man tun und lassen, was man will. Man kann mit anderen Menschen interagieren, aber auch Dinge tun, die in der realen Welt unmöglich wären. Das alles kann eine neuartige, spannende Reise sein.

In diesem Angebot steht das sichere und sanfte Erleben, Probieren und Explorieren der Virtuellen Welt im Vordergrund (mit VR-Brille). Ist KI mein Assistent? Und was kann Chat GTP wirklich? Meine Reise planen, meine PR Texte cool formulieren, Recherche zusammenfassen und Veranstaltungstexte ansprechend formulieren?

Wir probieren es aus!



Referent: **Mag. Harald Russegger** ist Psychologe, Informatiker sowie Coach und beschäftigt sich mit digitalen (Zukunfts-) Technologien und deren Auswirkungen auf Mensch und Gesellschaft. Er berät Unternehmen und Organisationen zur Digitalen Transformation und entwickelt Software.

© privat

Freitag, 15. März 2024 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Salzburgs Archive

Recherchieren – Suchen – Finden

Wir suchen und suchen und suchen. Für alles Mögliche suchen wir. Aber wie können wir das finden, was wir brauchen?

Unsere Wissensspeicher sind Archive, Bibliotheken, Quellen, Online-Zeitschriftendatenbank und diverse E-Medien, VPN-Zugang, online und analog. Schlagwörter wie Online-Recherche, Faktencheck, Bildarchive, Dokumentationsarchive sind für viele oft noch Rätsel.

Was wir über die Archive wissen sollten, wie wir effektiv online und analog suchen und vor allen Dingen finden können, das zeigen uns die Leiterin des Salzburger Stadtarchivs und ihre Mitarbeiterin. Vor allem aber wollen wir auch die Fragen „Was davon darf ich dann verwenden?“ und „Wie muss ich kennzeichnen, woher es stammt?“ (Veröffentlichungen, Anfertigung von Kopien/Scans, Sperrfristen usw.) ansprechen. Also: Suchen, Finden und richtig Verwenden.

Ein spannender Blick in die Geschichte und praktische Tipps erwarten uns im Haus der Stadtgeschichte Salzburg.



Referentinnen:

Dr. Sabine Veits-Falk ist Historikerin und Leiterin des Salzburger Stadtarchivs. Ihre Schwerpunkte sind u.a. Stadt- und Vergleichende Regionalgeschichte sowie Erinnerungskultur.

Dr. Marlene Ernst ist Historikerin und Archivarin im Salzburger Stadtarchiv. © Stadtarchiv (2)

Freitag, 12. April 2024 · 14.00 bis 18.00 Uhr
Salzburg, Salzburger Stadtarchiv, Glockengasse 8

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Design Thinking

Ein innovativer Weg der Ideenentwicklung

Design Thinking ist eine Methode zur Problemlösung, für die es eine empathische und offene Geisteshaltung braucht. Empathisch, weil Sie dabei durch die Brille Ihrer Zielgruppe auf das Problem schauen, um deren Bedürfnisse bestmöglich zu verstehen. Offen, weil Sie neugierig nachforschen und experimentierfreudig an neuen Lösungen arbeiten.

Mit Design Thinking fördern Sie die Zusammenarbeit in diversen Teams und den Einsatz von co-kreativen, partizipativen Techniken. Nach dem Motto „Learning by doing“ geht es um praktisches Ausprobieren. So lernen Sie die Prinzipien, Phasen und Methoden eines Design-Thinking-Prozesses kennen.

Nach diesem Workshop ...

- ... haben Sie ein tieferes Verständnis für die Haltung hinter dem Design Thinking.
- ... wissen Sie mehr über die Rahmenbedingungen, Phasen und Basismethoden.
- ... haben Sie einen ersten Überblick über die Fülle der Design-Thinking-Methoden.



Referentin: **Mag. Edith Frauscher** leitet die Kreativagentur HUMMELHIRN. Sie unterstützt Unternehmen in Kreativeprozessen sowie bei der strategischen Kommunikation.

© Edith Frauscher

Freitag, 26. April 2024 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Kannst du dich noch erinnern?

Sensibilisierung für Demenzthemen

Die Nachbarin vielleicht? Hat sie das liegen lassen?

In der Gemeinde, bei Veranstaltungen, im Museum oder bei einer Lesung, im Geschäft oder bei der Verwandtschaft begegnen wir Vergesslichkeit – Demenz? Wie ist die Welt für Personen, bei denen das langsam beginnt? Was können wir in unseren Angeboten oder unserer Umgebung beachten und vor allem: Wie können wir diese Menschen ansprechen?

Das wollen wir uns ansehen, spüren und damit das Thema Demenz enttabuisieren und die Scheu im Umgang damit verlieren. Der Workshop ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kultur- und Erwachsenenbildungseinrichtungen sowie für interessierte Personen und Berufsgruppen, die in der Gemeinde damit Erfahrungen haben, oder für Angehörige gedacht. Wir experimentieren auf dem Demenzparcour und der Gedächtnisstraße. Sie bekommen eine Vorstellung aktueller Erkenntnisse aus der Demenzforschung und wir diskutieren über bewährte Methoden im Umgang mit Menschen mit Demenz.



Referent: **Ulrich Gsenger** ist Leiter der Tagesbetreuung Aigen und Demenzberater des Diakoniewerks Salzburg.

© Diakonie/Gsenger

Freitag, 17. Mai 2024 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kostenloses Angebot der ÖGK – Demenzservice Salzburg

Knowledge Flow: Die Kunst der effektiven Wissensweitergabe

Damit nichts verloren geht

Die effektive Weitergabe von Wissen – ob in Vereinen, Organisationen oder Einrichtungen – ist wesentlich, um einen reibungslosen Ablauf sowie nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen.

Die Settings sind dabei unterschiedlich. Sei es, dass Menschen ihren Wirkungskreis verlassen und damit ihr lang aufgebautes Wissen an Nachfolger weitergeben. Oder dass Meetings abgehalten werden, in denen möglichst alle Wissensträger:innen zu Wort kommen und die Ergebnisse zeitsparend protokolliert werden sollen.

In diesem Workshop lernen Sie praxisorientierte Ansätze zur Gestaltung einer effizienten Wissensweitergabe kennen, mit neuen Tools und effektiver Nutzung von KI.

- Wie gestalte ich einen Wissenstransferprozess bei Übergaben?
 - Identifizierung und Strukturierung von relevantem Wissen
 - Wissensübergabe gestalten
- Wie schaffe ich Wissenssicherung in Besprechungen?
 - Neue Tools zur Partizipation und zum kollaborativen Arbeiten
 - Nützen von KI-basierten Tools zur Protokollierung



Referentin: **MMag. Claudia Prock** ist Geschäftsführerin von Transferwissen, Trainerin und Coach sowie externe Lehrbeauftragte an der Universität Salzburg.

© Erika Mayer

Freitag, 14. Juni 2024 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Kosten und Anmeldung

Teilnahmebeitrag: Euro 25,-/Euro 15,- (ermäßigt). Die Ermäßigung gilt für Studierende und Geringverdienende.

Für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Salzburger Bildungswerkes und der Gemeindeentwicklung sowie Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Salzburger Bibliotheken ist die Teilnahme kostenlos.

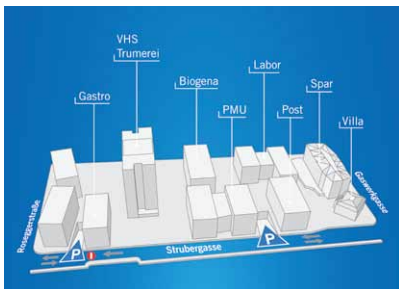
Für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Personen, die am Areal Stadtwerk arbeiten oder wohnen, übernimmt der Verein Stadtwerk die Teilnahmegebühren.

Anmeldung bis 3 Tage vor dem Workshop unter Bekanntgabe von Namen und Adresse per E-Mail an office@sbw.salzburg.at. Zahlung in bar beim Workshop. Teilnahme- und Zahlungsbestätigung werden vor Ort ausgegeben. Die Mindestteilnehmezahl beträgt 6 Personen.

Online-Angebote

Bei Online-Angeboten erhalten Sie für die Bezahlung des Teilnahmebeitrags eine Rechnung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung die Zugangsdaten zum Online-Raum per E-Mail zugesandt.

Anfahrt/Lageplan Stadtwerk



- Workshops finden im Gebäude „Post“ statt.
- Fahrradständer sind ausreichend vorhanden.
- Öffentliche Anfahrt: Buslinie 4/7, S-Bahn-Haltestelle Mülln (5 Gehminuten)
- Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage im Haus.



dreieck

Das **EB-Magazin „dreieck“** informiert halbjährlich über bildungs- und gesellschafts- politische Themen, über aktuelle Initiativen und Projekte des Salzburger Bildungswerkes und über die Aktivitäten der Bildungswerke vor Ort und in den Regionen.



Sie möchten mehr darüber erfahren?

Bei Interesse schicken wir Ihnen das „dreieck“ gerne zu! Bitte geben Sie Ihre Daten unter Tel: 0662-872691 oder per E-Mail: office@sbw.salzburg.at bekannt. Wir nehmen Sie umgehend in den Verteiler auf.

Lehrgang

Qualifizierte:r Museumsmitarbeiter:in

Zur Professionalisierung der regionalen Museumsarbeit bietet der Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen seit 2013 den Lehrgang zum/zur „Qualifizierten Museumsmitarbeiter:in“ an. Durch die Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk ist die Anrechnung ausgewählter Kurse für den Lehrgangsabschluss möglich. Für die äquivalente Anerkennung ist für Museumsmitarbeiter:innen der Besuch von jeweils zwei Seminaren aus dem Programm der MethodenAkademie nötig. Die Teilnahme an folgenden Angeboten ersetzt einen Kurs aus dem Modul „**Vermittlung**“:

- Freitag, 12. April 2024
Salzburgs Archive
Recherchieren – Suchen – Finden
- Freitag, 17. Mai 2024
Kannst du dich noch erinnern?
Sensibilisierung für Demensthemen



Info beim Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen, Sebastian Badstuber,
E-Mail: sebastian.badstuber@salzburg.gv.at.



Partner der MethodenAkademie



Salzburger Bildungswerk

Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg

Tel: 0662-872691, E-Mail: office@sbw.salzburg.at



Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

Strubergasse 18, 5020 Salzburg

Tel: 0662-873206, E-Mail: office@jungk-bibliothek.org



Referat Kultur und Wissenschaft

Postfach 527, 5010 Salzburg

Tel: 0662-8042-5616, E-Mail: bibliotheken@salzburg.gv.at



Agenda 21 und Bürgerbeteiligung SIR

Schillerstraße 25, 5020 Salzburg

Tel: 0650-6234554 oder 0664-5008253

E-Mail: kristina.sommerauer@salzburg.gv.at



Dachverband Salzburger Kulturstätten

Dreifaltigkeitsgasse 3/3, 5020 Salzburg

Tel: 0650-9702908, E-Mail: dachverband@kultur.or.at



Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen

Zugallistraße 10, 5010 Salzburg

Tel: 0662-8042-2993

E-Mail: museen@salzburgervolkskultur.at

Unterstützender Partner



Verein STADTWERK, Prisma: Personen, die am Stadtwerk-Areal wohnen oder arbeiten, können kostenfrei an den Veranstaltungen teilnehmen. Anmeldung mit Wohn- und/oder Arbeitsadresse nötig.

Verein STADTWERK

Strubergasse 26, 5020 Salzburg

Tel: 0662-875262, E-Mail: salzburg@prisma-zentrum.com



STADT : SALZBURG



Schluckspecht!

Dort, wo er herkommt, wird er auch als „Bimperling“ bezeichnet. Er gehört zu jenen Objekten in den Salzburger Regionalmuseen, die eines gemeinsam haben: über ihre Geschichten wird Geschichte erfahrbar! Neugierig geworden? Bequem von zu Hause aus und von Öffnungszeiten unabhängig können Sie über den QR-Code auf virtuelle Zeitreise gehen und die interessantesten, außergewöhnlichsten und spektakulärsten Objekte entdecken!

Übrigens... Mit dem Bimperling wurde Trinkwasser zu den Leuten am Feld gebracht. Sie finden ihn im Seelackenmuseum St. Veit im Pongau.